

Nr. 33 / 12 vom 25. Juli 2012

Zweite Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Technomathematik
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn

Vom 25. Juli 2012

**Zweite Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Technomathematik
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn**

Vom 25. Juli 2012

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW.2006 S. 474) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW.2012 S. 90) hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technomathematik an der Universität Paderborn vom 22. Oktober 2008 (AM.Uni.Pb 42/08) zuletzt geändert durch Satzung vom 28.04.2010 (AM.Uni.Pb 28/10) wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 Nr. 1 wird HG § 49 (10) durch HG § 49 (11) ersetzt
- b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

Das Verfahren der Eignungsprüfung regeln die Rahmenordnung der Universität Paderborn zur Feststellung der Allgemeinbildung auf Hochschulniveau und die Ordnung zur Feststellung der besonderen studiengangsbezogenen Eignung für die Studiengänge im Fach Mathematik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik in der jeweils geltenden Fassung.

c) Satz 3 erhält folgende Fassung:

Hinsichtlich der Zulassung nach HG § 49 (6) wird gemäß der Ordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung verfahren.

2. § 16 Abs. 8 wird wie folgt geändert:

a) Spiegelstrich eins erhält folgende Fassung:

,- Elektrotechnik: Grundlagen der Elektrotechnik A und B (jeweils 8 LP), Experimentalphysik für Elektrotechniker (8 LP), Technische Mechanik für Elektrotechniker(6 LP),

Feldtheorie (6 LP) und zwei der drei Module Signaltheorie (5 LP), Systemtheorie (5 LP) und Elektromagnetische Wellen (6 LP).“

b) Spiegelstrich zwei erhält folgende Fassung:

„- Maschinenbau: Technische Mechanik 1-3 (insgesamt 16 LP), Naturwissenschaftliche Grundlagen: Physik (3 LP), Werkstoffkunde 1 (6 LP), mindestens 7 LP aus dem Modul Messtechnik und Elektrotechnik (darunter die Veranstaltung Grundlagen der Elektrotechnik), Regelungstechnik und Mechatronik (8 LP), Thermodynamik 1 (6 LP)

3. Die Anlage „Beispielstudienplan“ enthält folgende Fassung:

Beispielstudienplan Bachelor Technomathematik mit Schwerpunktfach Elektrotechnik

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Nebenfach	LP	Nebenfach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Grundlagen E-Technik A	8			30
2	Lineare Algebra 2	10	Analysis 2	9	Proseminar	4	Grundlagen E-Technik B	8			31
3	Numerik	7	Reelle Analysis	9	Alg. Diskr. Mathematik	5	Experimentalphysik	8			29
4	Math. Praktikum	6	Funktionentheorie	7	Grundl. der Stochastik	7	Feldtheorie	5	Signaltheorie	5	30
5	Vorlesung	9	Wahlpflicht	8	Modellierung	8	Elektromagn. Wellen	6			31
6	Seminar	5	Bachelorarbeit	12			Techn. Mechanik	6	Studium Generale	6	29
Summe		46	54		28		41		11	180	

Beispielstudienplan Bachelor Technomathematik mit Schwerpunktfach Maschinenbau

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Nebenfach	LP	Nebenfach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Techn. Mechanik 1	6	Physik	3	31
2	Lineare Algebra 2	10	Analysis 2	9			Techn. Mechanik 2	5	Werkstoffkunde 1	6	30
3	Numerik	7	Reelle Analysis	9	Proseminar	4	Techn. Mechanik 3	5	Grundlagen E-Technik	4	29
4	Math. Praktikum	6	Funktionentheorie	7	Grundl. der Stochastik	7	Mechatronik	4	Messtechnik	4	28
5	Vorlesung	9	Alg. Diskr. Mathematik	5	Modellierung	8	Regelungstechnik	4	Thermodynamik 1	6	32
6	Seminar	5	Bachelorarbeit	12	Wahlpflicht	7			Studium Generale	6	30
Summe		46	51		30		24		29	180	

Artikel II

Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 das Modul „Lineare Netze“ belegt haben können die Prüfung einschließlich der Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2013/2014 ablegen. Für Studierende, die das Modul nach Satz 1 oder vor dem Wintersemester 2012/2013 erfolgreich abgeschlossen haben entfällt das Modul „Elektromagnetische Wellen“. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 die Module „Regelungstechnik“ und „Grundlagen der Mechatronik“ bestanden haben, gelten die Prüfungen als gleichgewichtete Teilprüfungen der Modulprüfung zu „Regelungstechnik und Mechatronik“.

Der Prüfungsausschuss kann in begründeten Fällen auf Antrag weitere Übergangsregelungen beschließen. Ein begründeter Fall liegt vor, wenn sich aus den Änderungen dieser Satzung unzumutbare Nachteile für den Studierenden ergeben.

Artikel III

Diese Satzung tritt zum 01. Oktober 2012 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 09. Juli 2012 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 18. Juli 2012.

Paderborn, den 25. Juli 2012

Der Präsident
der Universität Paderborn
gez. Professor Dr. Nikolaus Risch

